

Eine Homepage für den gesamten Bezirk

Akteure im Stadtbezirk haben sich zusammengetan und das Portal „Zuffenhausen-Zuhause.de“ ins Netz gestellt. Die Webseite soll neue Impulse liefern.

Von Georg Friedel

Natürlich darf er in der Rubrik „Sensibles“ nicht fehlen – der Porsche. Schließlich ist Zuffenhausen weltweit dafür bekannt, dass hier die schnellen Autos mit dem sich aufbäumenden Pferd im Emblem gebaut werden. Doch für diejenigen, die hier mitten im „Flecken“ leben, ist das am Saum des Stadtbezirks gelegene Automobilwerk tatsächlich eher eine Erscheinung am Rande. Denn Zuffenhausen hat mehr zu bieten als viele Pferdestärken, schnelle Autos, Industrie und Verkehr.

„Wir wollen durch den gemeinsamen Internet-Auftritt eine Plattform für die Akteure im Stadtbezirk schaffen.“

Saliou Gueye,
Bezirksvorsteher

– Gewerbe- und Handelsverein Zuffenhausen aktiv. Also kurzum: eine Macherin, auch außerhalb des eigenen Betriebs. Sie will neben dem eigenen Unternehmen auch den Stadtbezirk wirtschaftlich voranbringen, aber auch das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt der Bürger vor ihrer Haustür stärken. Damit liegt sie mit Saliou Gueye auf einer Linie: „Wir wollen durch den gemeinsamen Internet-Auftritt eine Plattform für die Akteure im Stadtbezirk schaffen“, sagt der Bezirksvorsteher bei der Vorstellung der Homepage für Zuffenhausen und fügt an: „Die Leute können sich so besser vernetzen, sich informieren und kennenlernen. Unsere neue Bezirkshomepage ist auch als schwarzes Brett und Visitenkarte für den ganzen Stadtbezirk gedacht.“

„Wir sind ein vielfältiger Stadtbezirk“, sagt denn auch Hanna Schaaf. Seit einigen Monaten ist die Raumausstattermeisterin, die im örtlichen Familienbetrieb schon im Alter von 28 Jahren in der Geschäftsleitung mitwirkt, Vizepräsidentin des Bundes der Selbstständigen (BdS) Baden-Württemberg. Und die junge Handwerksfrau ist auch im Vorstand des örtlichen BdS Zuffenhausen



Günther Röder von der Agentur SchmidtRoeder, Clara Röger vom Bürgerverein Zazenhausen, Hanna Schaaf vom BdS Zuffenhausen, Elias Henrich von der städtischen Wirtschaftsförderung und Bezirksvorsteher Saliou Gueye (von links)

Foto: Georg Friedel

Die Initiativen für diesen Internet-Auftritt kamen hauptsächlich von Gueye und Schaaf. Die Idee kam an. Finanzielle Unterstützung lieferte der örtliche Bezirksbeirat. Er stellte als Anschubfinanzierung 5000 Euro für das Projekt aus seinem Budget bereit. Das Stadtteilmanagement der städtischen Wirtschaftsförderung steuerte auch 1000 Euro bei. Die laufenden Kosten für die Pflege des Auftritts sollen nun über Firmenporträts wieder hereingespielt werden.

Das ganze Paket gab es so bisher nicht in Zuffenhausen: Bestenfalls fasst die Bezirkshomepage zusammen, was im Stadtbezirk alles läuft. Und was es alles an Angeboten, Service und Dienstleistungen gibt: Ämter, Behörden, Vereine, politische Gremien, Initiativen, Kurse, Konzerte, Kulturträger, Verbände, Institutionen, Bildungseinrichtungen, soziale Träger, Geschäfte, Handwerksbetriebe – alles soll sich auf der Seite widerspiegeln. Akteure aus Wirtschaft, Kultur und Sport können sich und ihre Angebote präsentieren. Den kompletten Kompass will die neue Bezirkshomepage irgendwann liefern. Natürlich muss sie dafür beständig mit neu-

en Informationen aus den unterschiedlichsten Bereichen gefüttert werden.

„Wir wollten keine parallelen Strukturen, sondern eine gemeinsame Plattform schaffen“, erklärt Gueye das Prinzip der Homepage. Alle gemeinsam statt jeder für sich allein. Für Stadtteilmanager Elias Henrich von der städtischen Wirtschaftsförderung sei dieser „integrative Ansatz“ der richtige Weg für Internet-Auftritte der Stadtbezirke. Deckerloch sei mit seiner erfolgreichen Homepage eine Art Pionier und Vorreiter der Entwicklung gewesen. Und es zeige sich, dass so eine gemeinsame Website durchaus Impulse liefern kann: „Die Leute wollen wissen, was los ist im Stadtbezirk“, sagt Henrichs.

Den Aufbau und das Layout der Zuffenhausen-Zuhause-Website hat Günther Röder gestaltet. Wer mit Veranstaltungen oder Porträts aufgenommen werden wolle, könne sich über die Kontaktadresse melden, sagt er. Finanziert werden soll die Seite in Zukunft über die Gewerbetreibenden, den ortsansässigen Handel und die Unternehmen, die ihr Angebot auf der Bezirkshomepage kostenpflichtig darstellen können.

Die Firmenporträts sind gleichzeitig als Service für die Bürger gedacht: „Wer weiß heutzutage als neu Zugezogener noch, welche Handwerker oder Geschäfte vor Ort vorhanden sind und was sie alles im Angebot haben?“, wirbt Hanna Schaaf für die neue Bezirkshomepage. Wer sich durch die Seiten klickt, bekommt einen ersten Einblick. Wichtig sei, auch die Stadtteile Rot, Zazenhausen und Neuwirtshaus abzubilden, betont der Bezirksvorsteher. Durch die Vernetzung könne das „Miteinander“ der Stadtteile gestärkt werden, ergänzt Clara Röger, Vorsitzende des Bürgervereins Zazenhausen. Weil die 2017 entstandene BdS-Homepage sehr statisch wirkte, hat Röder der Zuffenhausen-Zuhause-Seite ein neues Gesicht gegeben. Mit Slider und Bildern, durch die sich jeder klicken kann. Und er sieht: Das einstige Bauerndorf hat sich schwer gemauert und hat neben Porsche und Maschinenbau auch jede Menge malerische Ecken, Winkel und Gassen zu bieten.

→ Die Adressen der Seiten: www.zuffenhausen-zuhause.de oder www.zuffenhausen-aktuell.de